



Sammlung Theaterzettel

Konzert der beiden Violin-Virtuosinnen Fräulein Milanollo in zwei Abteilungen

1846-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. März, 1846.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Auf vielseitiges Verlangen:

CONCERT

der beiden

Violin-Virtuosinnen

Fräul. Milanollo.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture.**
2. **Rondo russe** von de Beriot, vorgetragen von Fräulein **Marie Milanollo.**
3. **Arie** von Bellini, gesungen von Fräulein **Neureuther.**
4. **Duett** für zwei Violinen nach Motiven aus der Oper „Des Teufels Antheil“, componirt von **Therese Milanollo**, vorgetragen von Fräulein **Therese** und **Marie Milanollo.**

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture.**
2. **Fünftes Concert** von de Beriot, vom Componisten Fräulein **Therese Milanollo** zugeeignet, vorgetragen von Derselben.
3. **Duett** aus der Oper „Die heimliche Ehe“ von Cimarosa, gesungen von den Herren **Ditt** und **Leser.**
4. **Le Tremolo** von de Beriot, vorgetragen von Fräulein **Marie Milanollo.**
5. **Der Carneval in Venedig**, arrangirt für 2 Violinen von **Therese Milanollo**, vorgetragen von Fräulein **Therese** und **Marie Milanollo.**

V o r h e r :

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-
Unternehmer

Gluck, Mauerpolier, Berliner

Hähnchen, Tischler, Berliner

Stehauf, Spengler, Wiener

Puff, Schlosser, Bamberger

Wilhelm Kind, Zimmermann

Madame Gluck

Madame Stehauf

Madame Puff

Frau Miezal, Gastwirthin

Lenchen, ihre Tochter

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Herr Werle.

Herr Hausmann.

Herr Bauer.

Herr Leser.

Herr Becker.

Herr Schmitt.

Frau Werle.

Frau Bauer.

Fräul. Hahn.

Frau v. Busch.

Frau Kläger.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürger-Tabagie.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl. 12 fr.
Logen des unteren Ranges	— 48 fr.
Logen des dritten Ranges	— 36 fr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre dessfalligen Bestellungen Donnerstag, den 26. März, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Freitag, den 27. März: Zum ersten Male: „Ein Weib aus dem Volke.“ Schauspiel in 5 Acten, von Dennery und Mallian, deutsch von Drärlers-Manfred.